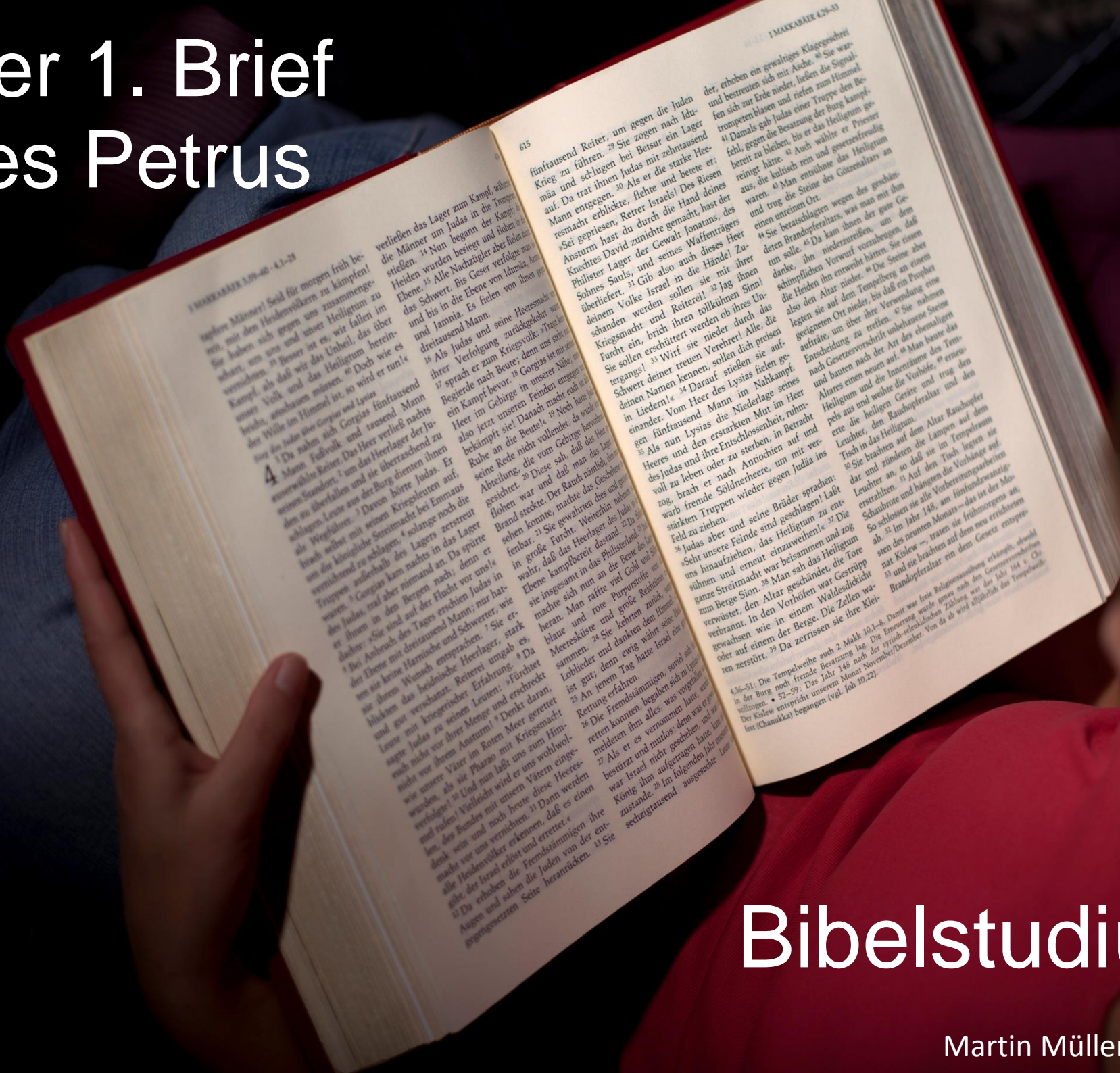


# Der 1. Brief des Petrus



# Bibelstudium

# Der Verfasser des Briefes

- Simon Petrus ist einer der ersten Jünger des Herrn. (Joh 1, 41 ff)
- Er ist einer aus dem innersten Kreis der Jünger. (Mk 5,37; 9,2; 14,33)
- Er ist der erste von den Zwölfen. (Mt 10,2; Apg 1,15; 2,14)
- Ihm werden die Schlüssel des Reiches der Himmel anvertraut. (Mt 16,19)
- Er schließt damit für die Juden und die Heiden auf. (Apg 2,14 ff; 10,1 ff)
- Der Herr vertraut ihm den Hirtendienst an. (Joh 21,15-19)
- Die Petrusbriefe sind Pastoralbriefe.
- Er ist der Apostel der Beschneidung. (Gal 2,7-9)





# Die Empfänger des Briefes



Den Fremdlingen von der Zerstreung von  
Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien  
1.Petrus 1,1

# Zweck und Thema des Briefes

Petrus erhielt vom Herrn den Auftrag seine Herde zu weiden und zu hüten und seine Brüder zu stärken.

Die Empfänger des Briefes gingen durch Leiden und bedurften vor allem der Stärkung.

Dies tut Petrus in 4. Schritten:

1. Er erinnert die Gläubigen an ihre himmlische Stellung.
2. Er belehrt sie über ihre Pflichten als Fremdlinge.
3. Er zeigt , dass sie der gerechten Regierung Gottes unterstehen.
4. Er ermuntert sie im Leiden auszuharren

# Schlüsselworte des Briefes

## Leiden (16 x)

- in Glaubensproben  
(1,6-7)
- um des Gewissens willen  
(2,19)
- um der Gerechtigkeit willen  
(3,14)
- für den Namen Christi  
(4,12-14)
- von Seiten Satans  
(5,8-10)

## Herrlichkeit (15 x)

**1,7.8.11.21.24**

**2,12**

**4,11(2x),13.14.16**

**5,1.4.10.11**



# Schlüsselworte des Briefes

Wandel/wandeln (8x)

1,15.17.18

2,12

3,1.2.16

4,3

Kostbarkeit/kostbar (6x)

1,7.19

2,4.6.7

3,4

# Einteilung des 1. Briefes von Petrus

1,1-1,2    Gruß

1,3-2,10    Segnungen und Vorrechte der Auserwählten Gottes

2,11-3,12    Beziehungen der Fremdlinge in dieser Welt

3,13-4,19    Trost und Hoffnung im Leiden für Christus

5,1-5,11    Die Herde und der Hirte

5,12-14    Schluss

1,3

Lobpreis Gottes für

- seine Barmherzigkeit, die Wiedergeburt und die lebendige Hoffnung

1,4

- das unverwesliche, unbefleckte, unverwelkliche Erbteil in den Himmeln

1,5

- unsere Bewahrung zur Errettung am Ende



# Gott bewahrt

## uns auf der Erde

- durch seine Macht
- durch Glauben
- damit wir das Erbteil einmal in Besitz nehmen.



## das Erbe in den Himmeln auf

- unverweslich
- unbefleckt
- unverwelklich

- 1,3 Lobpreis Gottes für  
- seine Barmherzigkeit, die Wiedergeburt und die lebendige Hoffnung
- 1,4 - das unverwesliche, unbefleckte, unverwelkliche Erbteil in den Himmeln
- 1,5 - unsere Bewahrung zur Errettung am Ende
- 1,6-7 Glaubenserprobung zur Ehre Christi
- 1,8-9 Gegenwärtige Freude und Segnung der Gläubigen
- 1,10-12 Die Errettung und ihre Vorhersage durch die Propheten
- 1,13-17 Ermahnung zu einem heiligen Wandel
- 1,18-21 Die Erlösung durch das kostbare Blut von Christus dem Lamm

# Exkurs: Das Lamm

Ein Lamm ohne Fehl sollt ihr haben, ein männliches, einjährig;  
von den Schafen oder von den Ziegen sollt ihr es nehmen. 2.Mose 12,5

Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das zweite  
Lamm sollst du zwischen den zwei Abenden opfern, 2.Mose 29,39

Er wurde misshandelt, aber *er* beugte sich und tat seinen Mund  
nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird Jes 53,7a

und hinblickend auf Jesus, der da wandelte, spricht er:  
Siehe, das Lamm Gottes! Joh 1,36

sondern mit [*dem*] kostbaren Blut Christi,  
als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken; 1.Pet 1,19

Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen  
und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet Off 5,6



- 1,3 Lobpreis Gottes für  
- seine Barmherzigkeit, die Wiedergeburt und die lebendige Hoffnung
- 1,4 - das unverwesliche, unbefleckte, unverwelkliche Erbteil in den Himmeln
- 1,5 - unsere Bewahrung zur Errettung am Ende
- 1,6-7 Glaubenserprobung zur Ehre Christi
- 1,8-9 Gegenwärtige Freude und Segnung der Gläubigen
- 1,10-12 Die Errettung und ihre Vorhersage durch die Propheten
- 1,13-17 Ermahnung zu einem heiligen Wandel
- 1,18-21 Die Erlösung durch das kostbare Blut von Christus dem Lamm
- 1,22-25 Die Wiedergeburt durch das lebendige und bleibende Wort Gottes

- 2,1-3 Das Wort Gottes als Speise für die durch das Wort Geborenen
- 2,4 Christus, der lebendige Stein (Mt 16,18)
- 2,5 Die Gläubigen als lebendige Steine aufgebaut zu einem geistlichen Haus, in dem sie als heilige Priesterschaft Gott geistliche Schlachtopfer bringen
- 2,6-8 Christus ist einerseits der Eckstein dieses Hauses (Ps 118,22; Jes 28,16), aber auch der Stein des Anstoßes (Jes 8,14; Röm 9,32)
- 2,9-10 Die Gläubigen sind ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, die die Tugenden dessen verkündigt, der sie aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.

# Exkurs: Christus als Stein oder Fels im AT

Von dort ist der Hirte, der Stein Israels.

1.Mo 49,24

Siehe, ich will dort vor dir stehen auf dem Felsen am Horeb;  
und du sollst auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser  
daraus hervorkommen, dass das Volk trinke.

2. Mo 17,6

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Ps. 118,22

Und er wird zum Heiligtum sein, aber zum Stein des Anstoßes  
und zum Fels des Strauchelns den beiden Häusern Israels, ...

Jes 8,14

Du schautest, bis ein Stein sich losriss ohne Hände  
und das Bild an seinen Füßen ... traf und sie zermalmte. ...  
Und der Stein, der das Bild geschlagen hatte,  
wurde zu einem großen Berg und füllte die ganze Erde.

Dan 2,34.35

Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf:  
Gnade, Gnade ihm!

Sach 4,7

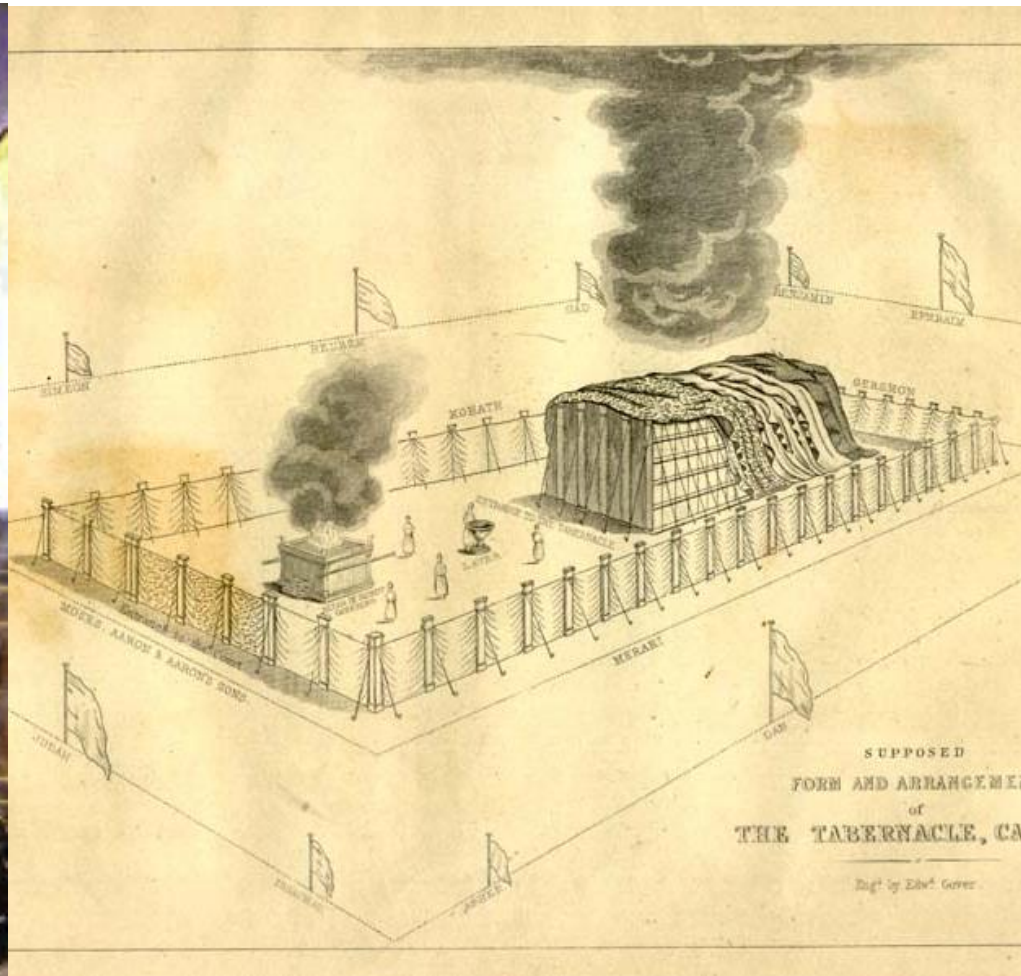


# Das heilige und das königliche Priestertum

Und Aaron soll ...  
die Kleider aus Leinen ausziehen,  
die er anzog,  
als er in das Heiligtum hineinging,

und er soll ...  
seine Kleider anziehen;  
und er soll hinausgehen

3. Mo 16, 23



Das heilige Priestertum

Das königliche Priestertum

2,11-12: Enthaltensamkeit und ehrbarer Wandel

2,12-17: Unterwerfung unter die menschlichen Einrichtungen

2,18-25: Die Hausknechte werden ermahnt,  
sich ihren Herren unterzuordnen ,  
und wenn nötig dabei auch für Gutestun zu leiden  
und so den Fußstapfen des Christus nachzufolgen.

damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt,



der keine Sünde tat,

noch wurde Trug in seinem Mund gefunden

der, gescholten, nicht widerspricht,

leidend, nicht drohte,

sondern sich dem übergab, der gerecht richtet;

der selbst unsere Sünden an seinem Leib auf dem Holz getragen hat,

damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben,

durch dessen Striemen ihr heil geworden seid.



2,11-12:

Enthaltsamkeit und ehrbarer Wandel

2,12-17:

Unterwerfung unter die menschlichen Einrichtungen

2,18-25:

Die Hausknechte werden ermahnt,  
sich ihren Herren unterzuordnen ,  
und wenn nötig dabei auch für Gutes tun zu leiden  
und so den Fußstapfen des Christus nachzufolgen.

3, 1-6

Die Ehefrauen sollen sich ihren Männern unterordnen,  
ein reiner Wandel und ein sanfter stiller Geist  
soll sie kennzeichnen.

3,7

Die Ehemänner sollen rücksichtsvoll sein.

3,8-12

Alle sollen alle christlichen Tugenden offenbaren.

# 3,13-4,19    Trost und Hoffnung im Leiden für Christus

3,13-17    Leiden um der Gerechtigkeit, nicht um der Sünde willen

3,18        Um der Sünde willen hat Christus einmal gelitten

3,19-22    Den Christen damals erging es wie einst Noah

4,1-6        Wie Christus sollen auch wir von der Sünde ruhen

4,7-11      Einander dienen angesichts des nahen Endes von allem

4,12-16     Leiden um Christi willen

4,17-19     Das Gericht fängt am Haus Gottes an

5,1-3 Die Verantwortung der Ältesten für die Herde bei ihnen

5,4 Der Erzhirte und der Lohn

5,5-7 Demut

- der Jüngeren gegen die Älteren
- aller gegen jeden
- gegen Gott, indem wir unsere Sorgen auf ihn werfen

5,8-9 Dem Teufel widerstehen

5,10-11 Durch Leiden zur Herrlichkeit

5,12 Die wahre Gnade Gottes

5,13-14 Grüße